

INHALT

ernmooslift vor Realisierung

umstrittene Liftprojekt Uttendorf wurde vom Gemeinderat genehmigt, im Sommer mit dem Bau starten. Seite 7

Wahlumfrage um Hallenbad-Zukunft

Mittlerer und FPÖ-Schnell haben verschiedene Vorstellungen, was das neue Hallenbad in Uttendorf bringen soll. Seite 8

Experimente mit Honig und Kräutern

Die LFS Bruck produziert nun auch Käse aus Honig. Seite 14

Die Nacht der Zellen – auch in Zell

Die Zeller Stadtpfarrkirche wird am Wochenende zur Zelle. Seite 33

Prüfung: 24 Stunden-Rennen

Das spektakuläre erste 24-Stunden-Bikerennen in Zell. Seite 54

Stuhlfelden hat nun den Bogen raus

Treffsicher. Die Elite der europäischen Bogenschützen kämpft bis morgen, Freitag, um die begehrten EM-Titel.

FRANZ BRINEK

STUHLFELDEN. So manch einer vermutet, dass Ridley Scotts neue „Robin Hood“-Verfilmung in Wahrheit nur ein Werbe-Trailer für die Bogen-EM in Oberpinzgau ist. Tatsächlich fühlt man sich in den Sherwood-Forest versetzt, wenn man derzeit durch Stuhlfelden geht. Rund 1200 Sportler aus 16 Nationen nehmen an der „European Bowhunter Championship“ – so der offizielle Name der Bogen-Europameisterschaft – teil.

Am Pfingstsonntag fand die offizielle Eröffnung statt. Die Aussage: „Das ganze Dorf war auf den Beinen“, hat volle Berechtigung. Alle Teams erhielten beim Einzug der Nationen

am Dorfplatz frenetischen Applaus: Von den über 400 Startern aus Deutschland (der Nation mit den meisten Teilnehmern) bis zum Ein-Mann-Team aus Wales.

Im 1500 Mann-Festzelt zeigte sich Bgm. Sonja Ottenbacher polyglott und begrüßte die Schützen in ihrer jeweiligen Landessprache. „Beim Litauischen und Ungarischen hatte ich so meine leichten Probleme“, gestand sie.

Das gute Wetter hielt auch am ersten Wettkampftag, dem Pfingstmontag, an: So zeigte sich OK-Chef Heinz Steiner am Montagabend auch zufrieden mit dem bisherigen Verlauf. „Es hat mich gefreut, dass bei der Eröffnung so brutal viele Leute waren. Auch am heutigen Wettkampftag ist alles ziemlich glatt gelaufen“, so Steiner, der anmerkte, dass er „seit drei Uhr früh auf den Beinen ist“.

Zu administrativen gibt es bei so einem Großevent genug: So müssen z.B. die Athleten mit Shuttle-Bussen zu einem der sechs Parcours (vier in Stuhlfel-



den, jeweils einer in Mittersill und Uttendorf) gebracht werden. Allgemein sind die logistischen und organisatorischen Herausforderungen für eine kleine Gemeinde wie Stuhlfelden (rund 1600 Einwohner) bei einem einwöchigen Bewerb mit 1200 Teilnehmern sehr hoch.



Mit über 400 Teilnehmern stellen die Deutschen, die größte Mannschaft. Im Bild die Eröffnungsfeier.

„Teilweise ist es etwas schwierig, wie etwa bei der Parkplatzsituation, aber die Bevölkerung steht voll hinter der EM. Es herrscht ein absolut super Flair“, zeigte sich Ottenbacher sehr zufrieden.

So gibt es im ganzen Ort auch eine ausgezeichnete Stimmung.

Die Wirte freuen sich über volle Lokale und ein babylonisches Sprachengewirr. Beim Campingplatz herrscht Festivalstimmung und das große Bierzelt und das Festgelände sind gut besucht. Rund 15.000 Nächtigungen werden durch die EM lukriert.



Trainiert wird auf einem Areal hinter dem Freizeitzentrum. Hier stimmt sich ein italienischer Bogenschütze auf den Wettkampf ein.

Bilder: SW/BRINEK

Daten & Fakten

Der Bewerb in Stuhlfelden ist eine so genannte 3D-Europameisterschaft. Bei 3D-Schießen wird die Jagd mit dem Bogen nachempfunden. Auf einem Parcours werden 20 bis 28 Kunststofftiere postiert. Geschossen wird von einem bis zu 55 Meter entfernten Abschlusspflock.

Verwendet werden verschiedene Bögen wie Recurve-, Compound oder der klassische Langbogen. Bei den Parcours am Dechantkogel und in Pirtendorf gibt es Zuschauerbereiche. Hier kann das Geschehen hautnah mitverfolgt werden.

Als Programmhöhepunkte gibt es heute, Donnerstag, eine Vorführung

der „Totonaken Indianer“. Start ist um 17 Uhr am Festgelände. Das Festzelt hat bis 23 Uhr geöffnet. Morgen, Freitag, findet voraussichtlich um 19 Uhr die Preisverleihung statt.

Zum Abschluss gibt es eine Party mit „Open End“

Bei der After-Shooting-Party spielt die Band „groove4you“, im Festzelt gibt es „Open-End“.

Die An- und Abfahrt zu den Bewerben und dem Besucherprogramm ist am besten mit der Pinzgauer Lokalbahn möglich. Um 23 und 24 Uhr verkehren zusätzliche Extrazüge.

PRAXISERÖFFNUNG

am 1. Juni 2010

Ordination

für seelische Gesundheit

Dr. med. Sigmund Straach

Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin

WAHLARZT (MIT OPTION AUF KASSENZULASSUNG)-

Gerlosstraße 15 · 5730 Mittersill

Tel. 0 65 62/206 30 · Fax 0 65 62/206 31

Mail: dr.med.s.straach@sol.at

Termine nach Vereinbarung



OK-Chef Heinz Steiner, Alt-Bgm. Hans Steiner und Landespolizeikommandant Ernst Kröll (v.l.) auf dem Weg ins Festzelt.

VERTRAUEN IST GUT - KONTROLLE IST BESSER!

Prämienvergleich
Wir vergleichen für Sie die Prämien und Leistungen der am österreichischen Markt tätigen Versicherungen. So können Sie, ohne dass Ihnen Kosten entstehen, sich und Ihr Vermögen kostengünstig absichern!
www.versicherungshelpline.at
PERSÖNLICH-OBJEKTIV-SORGFÄLTIG-CLEVER-HILFSBEREIT

Unabhängiges Versicherungsmaklerbüro
Johann Posch
Finksiedlung 8
5700 Zell am See
© 0 664 / 433 89 00

Sonntag, 13. Juni
VATERTAG

eterna
EXCELLENT



„Jeden Samstag durchgehend bis 17 Uhr geöffnet!“

MÄNNER
MODE MOOSBRUGGER
MITTERSILL